



Die DGIM
fördert ihren
Nachwuchs.

WEITERBILDUNG: INNERE MEDIZIN?

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.





INTERNISTEN SEHEN DEN GANZEN MENSCHEN

Innere Medizin bedeutet Vielfalt: Von A wie Angiologie über die verschiedenen Schwerpunkte bis zur internistischen Intensivmedizin. Nahezu grenzenlos ist das Spektrum von Krankheitsbildern, mit denen sich Internistinnen und Internisten befassen. Und nicht minder vielgestaltig sind die Menschen, mit denen sie zu tun haben – ihre Patienten. Jeder für sich ist eine Persönlichkeit. In der Inneren Medizin haben deshalb insbesondere Assistentinnen und Assistenten sowie Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung die Qual der Wahl: Welchen Schwerpunkt wähle ich? Wohin führt mein Berufsweg?

In Klinik, Praxis, Forschung oder womöglich zwischendurch ins Ausland? Will ich täglich viele Patienten sehen oder möchte ich Menschen über längere Zeit begleiten? Wären Labor und Studien eine spannende Alternative, gefolgt von Publikationen und Vorträgen?

Wie auch immer Sie entscheiden – die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin ist für Sie da. Wir beraten Sie bei Fragen, helfen Ihnen bei der Planung und unterstützen Ihre Ziele. Und bei alledem geht es wie überall in der Inneren Medizin immer nur um eines: Den ganzen Menschen!

**Innere Medizin
bedeutet Vielfalt.**

WIR VERSCHAFFEN IHNEN GEHÖR

Wissenschaft fasziniert. Doch Forschungsarbeit erledigt sich nicht nach Feierabend. Junge Wissenschaftler und Nachwuchsforscher begeistern sich zwar ganz von selbst für ihr Thema. Doch ob sie dafür brennen und versuchen, das Beste aus ihrem Projekt herauszuholen, hängt auch vom Umfeld ab: Habe ich kompetente Ansprechpartner? Ist mein Arbeitsplatz gut ausgestattet? Bleibt mir trotzdem Zeit für meine Familie und wie wird meine Arbeit honoriert?

Genau darum kümmert sich die Kommission „Wissenschaft – Nachwuchsförderung“ der DGIM. Dieses Gremium verschafft Ihren Interessen Gehör. Mit klaren Positionen

zu Karriere, Förderung, Gehalt, Promotion oder Forschung während der Weiterbildung. Die Kommission entwickelt außerdem Mentoring-Seminare für den Beruf und die wissenschaftliche Karriere. Die Teilnehmer lernen darin von erfahrenen Kollegen Hilfreiches für die eigene Persönlichkeitsentwicklung, aber auch über Drittmittelwerbung, Recruiting und Gesprächsführung. Vor allem Frauen spricht die DGIM hiermit gezielt an. Junge Kolleginnen und Kollegen können sich über die Website der DGIM direkt an die Kommission wenden. Auch hierfür lohnt sich eine Mitgliedschaft in der DGIM – Sie unterstützen damit die Arbeit der Kommission, die Ihre Interessen vertritt.



WISSEN, WAS SIE ERWARTET

Qualität kommt nicht immer von Qual. Stattdessen brauchen gute Internisten die bestmögliche Ausbildung. Deshalb setzt sich die Kommission „Aus-, Weiter- und Fortbildung“ der DGIM für den idealen medizinischen Bildungsweg ein. Ihre Aufgabe ist es, belastbare Standpunkte zu erarbeiten und der Bundesärztekammer Lösungen aufzuzeigen. Die DGIM setzt sich ein: Das gilt für die Diskussion um die Einführung des Bachelor-Master-Systems ebenso wie für den Erhalt der Basis-Weiterbildung für die

Allgemeine Innere Medizin. Und sie spielt eine koordinierende und zugleich harmonisierende Rolle in der Diskussion um die Inhalte der Weiterbildung. Denn als Assistenten möchten Sie schon vor Beginn der Ausbildung erfahren, was Sie erwartet. Die Mitglieder der Kommission sind Delegierte der acht internistischen Schwerpunkte und der Geriatrie, Infektiologie und Internistischen Intensiv- und Notfallmedizin. Sie sind über die Geschäftsstelle der DGIM jederzeit ansprechbar.

Wissenschaft
fasziniert.



HERAUSRAGENDE FORSCHUNG HAT IHREN PREIS

Ihr Erfolg ist unser Ansporn. Denn die DGIM versteht es als ihren Auftrag, Wissenschaft und Forschung in der Inneren Medizin zu fordern und zu fördern. Nur Fortschritt vermehrt das Wissen über internistische Erkrankungen, deren Diagnostik und Therapie – zum Wohle des Patienten. Deshalb verleiht die DGIM für herausragende wissenschaftliche Arbeiten hoch dotierte Preise. Sie zeichnet damit sowohl klinisch als auch experimentell arbeitende Internisten aus und auch Forscher, die aktiv nach neuen Wegen in der Prävention innerer Erkrankungen suchen. Der **Theodor-Frerichs-Preis** ist mit 30 000 Euro dotiert, der **Präventionspreis**, der von der Deutschen Stiftung Innere Medizin gefördert wird, ist mit 10 000 Euro dotiert. Wissenschaftlern, die sich mit ihren Studien bewerben, finanziert die DGIM die Anreise zum Internistenkongress. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Website der DGIM.





SIE SUCHEN? WIR HELFEN!

Viele Wege führen nach Rom. Die Wege der internistischen Weiterbildung sind zwar ähnlich abwechslungsreich, aber leichter zu finden und weniger steinig. Denn die Fachgesellschaft hat sie in einem Handbuch beschrieben. Die Broschüre umfasst Informationen über das Berufsbild, die Stufen der Weiterbildung im Gebiet Innere und Allgemeinmedizin, Richtlinien, Fristen und Logbücher – sogar auf Landesebene und inklusive der Ansprechpartner bei den Ärztekammern. In allen Fragen zur Fort- und Weiterbildung steht Ihnen auch die Geschäftsstelle der DGIM zur Seite. Sie berät Mitglieder, stellt Kontakte zu Ärztekammern und Weiterbildungsbefugten her und informiert über mögliche Wege der Weiterbildung. Hilfe für Beruf und Karriere bietet die DGIM auch mit Mentoring-Seminaren. Sie vergibt dafür fünf Stipendien an angehende Internisten.



LERNEN FÜRS LEBEN – GERN

Einer der größten Medizinkongresse in Europa: Der Internistenkongress der DGIM ist der wichtigste wissenschaftliche Fortbildungstermin in der Inneren Medizin. Tausende Kollegen aus Klinik und Praxis kommen hier zusammen. Jungen Ärzten gibt das Treffen viele Chancen – zu lernen, sich beruflich zu orientieren und sich mit erfahrenen Kollegen zu beraten. Forschern unter 35 Jahren bietet die DGIM hier etwas Besonderes: Mit dem Young Investigator Award würdigt sie herausragende wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchs-

internisten – das Preisgeld beträgt insgesamt 6000 Euro. Autoren mit angenommenen Postern bekommen von der DGIM ein Stipendium für die Reise zum Kongress über 250 Euro. Jedes prämierte Poster der zwölf Schwerpunktkategorien belohnt die DGIM außerdem mit 1000 Euro. Das Karriereforum „Chances“ bietet Nachwuchsinternisten außerdem ein eigens auf Berufsanfänger zugeschnittenes Programm mit Tipps für Bewerbung, Job-Einstieg und Informationen über berufliche Alternativen.





**Dr. med.
Mariam Abu-Tair**

Fachärztin für Innere Medizin, Nephrologie und Notfallmedizin
Leitende Oberärztin der Abteilung für Nephrologie und Diabetologie
am Evangelischen Krankenhaus Bielefeld

„**ICH ARBEITE IN MEINEM TRAUMBERUF!**“

„Ich arbeite in meinem Traumberuf! Der Entschluss, Ärztin zu werden, stand früh fest. Die Innere Medizin wurde mir in meinem Elternhaus mit viel Herzblut vorgelebt. Dieses und meine Arbeit als studentische Hilfskraft auf einer internistischen Intensivstation während des Studiums zeigten mir den Facettenreichtum dieses Fachgebietes, sodass eigentlich nie ein anderes Fach für mich infrage kam.

Als Internistin und Nephrologin habe ich für mich den Bereich gefunden, der eine optimale Kombination aus

Intensivmedizin, ambulanter Medizin und auch ein wenig hausärztlicher Tätigkeit mit sich bringt.

Natürlich ist es nicht ganz einfach, bei diesem breiten Spektrum immer auf dem Laufenden zu bleiben, aber der Jahreskongress der DGIM ist dabei ebenso hilfreich und ein fester Bestandteil meines Kongresskalenders wie die Zeitschrift „Der Internist“ oder das E-Learning Angebot der DGIM.“



**Dr. med.
Matthias Raspe**

Assistenzarzt in Weiterbildung in der
Internistischen Rettungsstelle am Campus Mitte
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

„DIE INNERE MEDIZIN WIRD IMMER DEN ZENTRALEN PLATZ IN DER PATIENTEN- VERSORGUNG EINNEHMEN.“

„Den Patienten als gesamten Menschen mit einem jeweils ganz individuellen Bild von medizinischen wie auch sozialen Problemen zu sehen, macht für mich den unvergleichlichen Reiz der Inneren Medizin aus.

In Zeiten einer zunehmenden Spezialisierung ist der ganzheitliche Behandlungsansatz von zentraler Bedeutung. Neben dem Lernen evidenz-basierten Fachwissens treibt mich dabei auch der Wunsch an, Erfahrungen zu machen. Wer von uns ist nicht von klinischen Lehrern fasziniert, die unentwirrtbar scheinende Sachverhalte mit wenigen gezielten Fragen und Untersuchungen zu ordnen vermögen?

Das hinter der Inneren Medizin stehende medizinische Wissen ist faszinierend komplex und schier unendlich. Ich freue mich auf ein lebenslanges Lernen.

Als Assistent in der Weiterbildung ist mir eine strukturierte und umfassende internistische Weiterbildung wichtig. Hierbei vertritt die DGIM meine Interessen und verbessert fortwährend meine Ausbildungsbedingungen. Außerdem bietet mir die DGIM ein Forum zur Information über Forschungsmöglichkeiten und Unterstützung bei internationalem Austausch.

Die Innere Medizin wird immer den zentralen Platz in der Patientenversorgung einnehmen. Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsbereiche sind die Berufsaussichten vielseitig und sicher, sodass ich sehr positiv in die Zukunft blicke. Die DGIM informiert und unterstützt mich dabei während aller Phasen meines Fortkommens.“

EINEN PLAN HABEN

Stellen Sie mit uns die richtigen Weichen. Die DGIM begleitet Ärztinnen und Ärzte in entscheidenden Phasen ihres Berufslebens. Dafür hat die Fachgesellschaft vor rund 20 Jahren das System der Intensivkurse Innere Medizin entwickelt: Wissenschaftlich fundierte Weiterbildung auf allen Gebieten der Inneren Medizin in ganz Deutschland – von Aachen bis Zittau. Als Schirmherrin der Intensivkurse Innere Medizin fördert die DGIM Ärzte in der Vorbereitung

auf die Facharztprüfung. Mitglieder in der Assistenzzeit unterstützt sie mit jeweils zwei Weiterbildungsstipendien. Die Reisekosten der Stipendiaten bezuschusst sie mit jeweils 250 Euro.

Von dem Wissen, das Sie als Assistent aufnehmen, zehren Sie über Jahre. Nutzen Sie diese Phase bestmöglich und starten jetzt in eine DGIM-Mitgliedschaft.



BEREICHERND – FACHLICH UND MENSCHLICH

Mit der DGIM können Sie Grenzen überschreiten. Denn sie unterstützt Ihre Weiterbildung auch im Ausland. Die DGIM lädt jedes Jahr acht junge Internisten und Assistenten für eine Woche zur „European School of Internal Medicine“ (ESIM) ein. Aufgrund ihres großen Erfolgs findet die ESIM inzwischen zweimal im Jahr statt: Eine Summer- und eine Winter-School. Die rund 50 Teilnehmer des internationalen Treffens kommen aus ganz Europa. Sie bearbeiten aktuelle Themen aus der Inneren Medizin in Vorträgen,

Seminaren und Fallpräsentationen. Viele knüpfen hier tragfähige Forschungskontakte ins Ausland. Das Stipendium der DGIM umfasst Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühren. Und die DGIM vertritt Ihre Interessen auch in internationalen Gremien: Dem Ausschuss der DGIM gehört ein Vertreter der „Young Internists“ an.

Das europaweite Netzwerk setzt sich aus Absolventen der ESIM zusammen. In Deutschland existiert es seit dem Jahr 2008 und ist seit 2010 Teil der DGIM-Nachwuchsförderung. Die Young Internists sind offiziell akkreditiert von der European Federation of Internal Medicine (EFIM), dem europäischen Pendant zur DGIM. Von allen beteiligten Ländern stellt Deutschland mit der DGIM die größte Mitgliedsgesellschaft in der EFIM.



DGIM

WER MITGLIED IST, IST KLAR IM VORTEIL

Die DGIM ist so stark wie ihre Mitglieder. Deshalb tut sie alles, um diese in ihrer internistischen Laufbahn bestmöglich zu unterstützen: beruflich, fachlich und auch in juristischen Fragen. Eine Mitgliedschaft bei der DGIM bietet aber noch mehr: Der Besuch des Internistenkongresses ist für DGIM-Mitglieder frei.

Sie beziehen außerdem kostenlos die Fachorgane der DGIM: Die Zeitschrift „Der Internist“ inklusive Online-Zugriff und sechs DGIM-Gesellschaftsausgaben der Zeitschrift „DMW Deutsche Medizinische Wochenschrift“ und weitere Publikationen.

Auch die Gebühren für Internistische Updates unter Schirmherrschaft der DGIM sind ermäßigt. Mit einem Newsletter hält die DGIM ihre Mitglieder auf dem Laufenden.

Und auch im Web 2.0 geht sie mit der Zeit: Besuchen Sie uns gerne auch auf facebook und XING. Nicht zuletzt profitieren Assistenzärzte von all diesen Leistungen für einen ermäßigten Jahresbeitrag von 95 Euro.



- + Freier Eintritt zum Internistenkongress der DGIM in Wiesbaden
- + Stipendien für die Intensivkurse Innere Medizin
- + Stipendien für die European School of Internal Medicine
- + Reduzierte Gebühren für Internistische Updates unter Schirmherrschaft der DGIM
- + Unterstützung in allen berufsrelevanten Fragen bis hin zur Rechtsberatung
- + Beratung in allen Fragen der Weiterbildung, kostenlose Weiterbildungsbroschüre
- + Kostenloser Bezug des DGIM-Fachorgans „Der Internist“ – inklusive Online-Zugriff
- + Kostenloser Bezug der DGIM-Ausgaben der „DMW Deutsche Medizinische Wochenschrift“
- + Regelmäßiger Bezug des DGIM-Newsletters mit aktuellen Informationen der Gesellschaft



Eine
Mitgliedschaft
mit vielen Vorteilen



ÜBER DIE DGIM

Modern aus Tradition. Mit ihren mehr als 22 000 Mitgliedern gehört die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) e. V. heute zu den größten medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland und Europa.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1882 vereint sie alle auf dem Gebiet der Inneren Medizin tätigen Wissenschaftler und Ärzte. Sie fördert Wissenschaft und Forschung auf dem

gesamten Gebiet der Inneren Medizin und versteht es als ihren Auftrag, wissenschaftliche Erkenntnisse in angewandte Heilkunde zu übertragen – zum Wohle des Patienten. Mitglieder sind heute nicht nur Ordinarien, sondern auch niedergelassene Internisten und Allgemeinärzte, Ärzte in Fort- und Weiterbildung und junge Mediziner.

Werden auch Sie Mitglied in der DGIM!

**Modern aus
Tradition.**

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für
Innere Medizin e. V.
Irenenstraße 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 2058040-0
Fax: 0611 2058040-46
E-Mail: info@dgim.de
Internet: www.dgim.de





Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

